

The Void and her Infinity Love.

Von Elastrael_Aletaya

Kapitel 8:

Elsword hatte ein ungutes Gefühl, als er durch Peita marschierte. Er wusste etwas war passiert das nicht gut für ihn war. //Man ey! Ich mache mir echt zu viele Sorgen!// schallte er sich in Gedanken und ging schnellen Schrittes weiter.

Aisha seufzte nochmals, als sie von Raven abließ. „Tut mir Leid... Ich bin nur so froh, dass du hier bist. Alleine sein ist gar nicht so einfach.“ Sie sah ihn leicht traurig an. Natürlich hatte sie Ryuu und Zaki, aber das war doch etwas anderes. Raven streichelte ihr über den Kopf. „Mach dir keine Gedanken. Ich habe mir schreckliche Sorgen um dich gemacht und mache mir immer noch Vorwürfe, dass du wegen meinen Worten gegangen bist.“ Perplex sah Aisha ihn an. //Seine Worte?// Angestrengt dachte sie nach. //Stimmt... Als ich wieder aufgewacht bin...// „Das habe ich schon vollkommen vergessen...“ sagte sie ehrlich und sah doch etwas schuldbewusst auf den Boden. „Du hast mich damit zum nachdenken gebracht, das ist wohl wahr... Doch deswegen bin ich nicht gegangen.“ Sie lächelte leicht und versuchte so Ravens Sorgen zu verwischen. Doch dieser sah sie nur weiterhin besorgt an. Kopfschüttelnd zog er sie wieder in seiner Arme und hielt sie fest. „Du bist echt ein Sorgenkind...“ flüsterte er. Rot um die Nase nickte sie leicht. „Ich weiß...“ nuschelte sie nur.

Elsword rannte so schnell er konnte. Er war sauer und hatte keine Lust mehr. Wie lange war er nun schon Unterwegs? Und Eve hatte auch nichts gebracht. Erzürnt schlug er sein Schwert in den Boden und entfachte eine Druckwelle, als sich ihm Vargos näherten. Eve konnte über dieses Verhalten keinen Schluss ziehen. Sie war Elsword heimlich gefolgt und hatte ein paar Schnitter mitgenommen, zur Ablenkung, falls sie entdeckt wurde. Doch das würde ihr ja nicht passieren. Sie sah sich um und nahm dann eine bekannte Aura war. Schnell hatte sie ihre Sensoren ausgeschickt und machte Raven aus, der mit Aisha im Arm da lag. Verwirrt legte sie den Kopf schief. Sie wusste wirklich nicht, was das bedeuten sollte. Sie schickte ihre Schnitter los um Elsword in die richtige Richtung zu lotsen. Dieser war so in Rage, dass er gar nicht bemerkte gegen war er eigentlich kämpfte.

Aisha richtete sich durch den Krach auf und sah sich um. „Hier ist jemand...“ sagte sie leise und stellte sich kampfbereit hin. Ohne ein Wort erschien Zaki neben ihr. Sauer sah sie ihn an. „Ich habe dich nicht gerufen.“ Schuldbewusst senkte die Fledermaus den Kopf. „Ich weiß, verzeiht Prinzessin. Doch ich spüre eure Angst und muss sie beschützen.“ Sagte er leise. Aishas Kopf wurde purpurrot. „Ich habe gar keine angst!“ sagte sie etwas lauter. Raven hatte sich ebenfalls aufgerichtet und sein Schwert kampfbereit. Doch Seelenruhig wie er war strich er Aisha durch die Haare. „Keine Sorge, wir sind doch ein eingespieltes Team.“ Sagte er und lächelte sie an, wodurch Aisha gefühlt noch roter wurde. In dem Moment kam ein Schrei auf und alle drehten

sich um, in die Richtung von wo der Schrei kam. Ein aufgebrachter Elsword hatte gerade einem Vargo den Kopf abgeschlagen. Mit Blut bespritzt und außer Atem sah er zu seinen Freunden. Aisha die knallrot da stand und Raven der ihre den Kopf streichelte. Ebenso ein weiterer Mann in schwarzem Anzug, der sich verteidigend vor sie stellte. „Aisha...?“ frug er etwas fassungslos. „Els... Was machst du denn hier?“ frug sie verwirrt und ging einen Schritt auf den rothaarigen zu. Elsword wurde wieder sauer. „Was ich hier mache?! Ich habe mir verdammt Sorgen um dich gemacht und bin dir den ganzen Weg hinterher gelaufen, nur um dich zu finden!“ schrie er ihr entgegen. „Doch anscheinend bin ich ja egal. Du hast ja Raven! Und wer bitte ist dieser Schnösel im Anzug?!“ Elsword war aufgebracht und umfasste sein Schwert fester. Raven wollte gerade zu einer Antwort ansetzen, doch kam ihm Zaki zuvor. „Wer denkst du bist du, dass du so mit meiner Prinzessin reden darfst?“ frug er herablassend. „Ich bin Zaki, ihr Beschützer und treuer Ergebener. Niemals werde ich es zulassen, dass jemand wie du ihr zu Nahe kommt!“ sagte er bestimmend. Elsword fiel fast die Kinnlade runter. „Bitte was? Wer ich bin? Ich bin Elsword, verdammt! Ihr bester Freund und Gefährte und-“ Bei dem letzten ‚Und‘ hielt er inne. Was wollte er noch sagen? Ihr Freund? Schnell schüttelte er den Kopf. Doch konnte er den Gedanken nicht abwimmeln. „Und was, Elsword?“ frug Aisha ihn und sah ihn verletzt an. Vielleicht hatte sie sich ja immer in ihm getäuscht und er liebte sie doch? Ihr Herz schmerzte wieder bei dem Gedanken. „Ja, genau Elsword. Und was?“ stichelte nun auch Raven und sah ihn ernst an. Elsword biss die Zähne zusammen. „Was mischt du dich da eigentlich ein Raven?! Du bist auch so scheinheilig geworden! Erst mir erzählen, dass ich mir Gedanken machen soll und mir Schuldgefühle einreden und dann selber ihr hinterher laufen? Hast du mich etwa damals angelogen, als ich dich gefragt habe, ob du mehr für sie empfindest?“ Hielt Elsword Raven vor und krallte sich regelrecht in sein Schwert. Aisha drehte sich zu Raven um. Sie konnte keinen klaren Gedanken mehr fassen. //Er hatte ihm Schuldgefühle eingeredet? Aber ich dachte er hätte welche?// Sie wusste nicht mehr wirklich weiter und ging ein paar Schritte Rückwärts. Zaki bemerkte ihren Umschwung und stellte sich wieder beschützend vor sie. „Könntet ihr das bitte woanders klären? Dies ist wohl kaum der richtige Zeitpunkt, noch der richtige Ort dafür.“ Sagte er kühl und sah die beiden Männer nacheinander an. Raven senkte den Kopf. „Er hat Recht, Elsword. Lass uns das woanders klären und nicht im feindlichen Gebiet.“ Der Rothaarige dachte gar nicht daran und hob sein Schwert. „Wir klären das jetzt und hier.“ Rief er Raven zu und sah Zaki sauer an. „Und du! Warum mischt du dich da eigentlich ein?“ Zaki sah Elsword abwertend an. „Weil sie meine Prinzessin ist und ich sie vor allem beschützen werde.“ Sagte er nur und zog seine Dolche.

Eve begutachtete alles von oben und machte sich Notizen. Das Verhalten der Männer war wirklich merkwürdig und zu interessant. Gerade als es drohte zu eskalieren, sprang sie aus ihrem Versteckt herunter und landete genau in der Mitte der Männer. „Das reicht nun.“ Sagte sie bestimmend und sah die Männer der Reihe nach an. Aisha fühlte sich mittlerweile einfach nur übergangen und das Eve sich nun auch noch einmischte, machte es nicht besser. „Ihr kommt nun alle mit mir zum Core. Dort unterziehe ich euch einigen Gesprächen.“ Sagte sie im Befehlston und Raven sah sie perplex an. „Bitte?“ „Warum das denn?“ mischte sich nun Elsword ein, verstand er das einfach nicht. „Ich sehe keinen Grund darin sie zu begleiten Miss.“ Sagte Zaki nur und drehte sich um, was ein Fehler war. Sie ließ ihre Eisensplitter erscheinen, die Zaki an die Kehle gingen. „Du bleibst hier. Und ihr folgt mir nun.“ Sagte sie bestimmt und ging vor. Alle sahen ihr etwas misstrauisch nach, doch folgten. Nur Aisha blieb stehen, wo

sie war. //Tze! Sollen sie doch wieder abhauen!// sagte sie gedanklich und drehte sich um. Immerhin war ihr Ziel Hamel und nicht der Core. „Aisha, du kommst auch mit.“ Kam es von hinten. „Ich bin nicht deine Dienerin und gehorche dir, wie du das möchtest.“ Sagte Aisha ernst und drehte sich wieder zu Eve um. Diese legte wieder den Kopf schief. „Euer Verhalten ist wirklich unnötig und merkwürdig.“ Sagte sie nur und tippte wieder etwas in ihren Astralen Computer. Zaki sah seine Prinzessin an. Er wusste nicht was er nun tun sollte. Beide Frauen waren ihm leicht unheimlich, doch Aisha war seine Meisterin. Diese sah ihn nun erst an. „Und du verschwindest jetzt!“ sagte sie lauter und machte eine Handbewegung. Zaki wurde langsam durchsichtig und verschwand letztlich. Elsword sah noch etwas verwirrt auf die Stelle wo der Diener gestanden hatte. „Ähm... Wo ist der denn nun hin?!“ frug er aufgebracht und auch Raven verstand nicht alles, doch ahnte er nun was Zaki wirklich war. Immerhin war er eben auch einfach so aufgetaucht. Eve sah Aisha nun wieder in die Augen. „Ich wollte mit ihm noch reden.“ Sagte sie monoton. „Und ich will heute noch nach Hamel.“ Hielt Aisha dagegen und drehte sich wieder um. Als sie ein paar Schritte gegangen war erschienen vor ihr Eves Nasod-Speeere die ihre den Weg abschnitten. „Und du willst alleine gehen? Du bist zu schwach dafür.“ Sagte Eve herablassend. Wütend ballte Aisha die Hände. „Ich kann dir gerne zeigen, dass ich stärker bin!“ rief sie und lies in der Drehung eine Schwerkraftkugel auf Eve los, doch diese wich gekonnt aus. „Du willst wirklich gegen mich kämpfen?“ Eve verstand dieses Mädchen nicht. Wieso war sie nur so sauer? Anstatt zu antworten holte Aisha zum nächsten Schlag aus. Elsword verstand nicht, hatte aber auch nicht viel Zeit nachzudenken, da er ins Schussgebiet kam und schnell irgendwo rauf kletterte, um Schutz zu suchen. Neben ihm hatte sich Raven hingestellt und musterte Aisha ernst.

Diese schien anscheinend wirklich ernst zu machen und setzte Eve gut zu. Doch Eve konterte nicht wie gedachte, sondern verteidigte sich nur. „Nimm mich ernst, verdammt!“ schrie Aisha der Nasod entgegen und entfesselte einen Machtstrom. Sie rief einen Höllensturz herbei, dem Eve nur knapp auswich und setzte dann mit einer Plasmaschneide nach. Nun hielt sich Eve auch nicht mehr zurück. Sie aktivierte ihr Atomschild und erschuf eine Plasmakanone um Aisha anzugreifen. Diese benutzte Zaki in Fledermausform als Schild und rannte weiterhin auf Eve zu. Als sie nah genug war attackierte Eve sie mit ihrem Tesla Schock. Aishas Arm wurde getroffen und stark verbrannt, doch hielt sie das nicht davon ab, weiter anzugreifen. Sie rief giftigen Nebel hervor, den Eve die Sicht verspernte und leicht zum husten brachte. Sie rief ihr Todesfeld und Eve konnte nur knapp mit ihrem Thron der Königin kontern, wurde trotzdem in der Bauchpartie getroffen und ihre Rüstung bekam einen Riss. „Du hast es so gewollt...“ sagte die Nasod und aktivierte ihre mächtigste Attacke. Mit der Wahnsinnsjagd war sie in der Lage die verschiedensten Waffen in kürzester Zeit abzufeuern. Aisha schrie schmerz erfüllt auf und schlug gegen eine Wand auf. Elsword wollte gerade runter springen und sich zwischen die beiden stellen, doch Raven hielt ihn fest. „Nicht... Es ist ihr Kampf, misch dich da nicht ein.“ Sagte er verbittert und hatte die Fäuste geballt. Elsword biss sich auf die Lippe. //Verdammt...// dachte er nur und blieb wo er war.

Ryuu erschien vor Aisha und half ihr auf. „Was du kannst, kann ich schon lange...“ sagte sie schwer atmend und transformierte Ryuu in ihre Fledermausform. „Schemen erwache...“ sagte sie leise und Ryuu wuchs auf die 10 Fache Größe heran. Aisha auf ihr sitzend sammelte Energie. Die Fledermaus öffnete den Mund und zog alles heran was sich in der Nähe befand. So auch die Nasod und die beiden Männer. Danach entfachte sich ein riesiger Laser der sich ausbreitete und alles vor ihm vernichtete. Eves Körper

war reichlich mitgenommen und auch die Männer hatten was abgekriegt. Ryuu verschwand und Aisha sank auf die Knie. „Du bist besser geworden...“ sagte Eve und richtete sich auf. Langsam ging sie auf Aisha zu. Diese konnte kaum noch stehen, doch hielt abwehrend ihre Sense vor sich. Doch anders als erwartet griff Eve nicht weiter an. Mit Ausdrucksloser Miene hielt sie ihr die Hand hin. „Gut, gehen wir nach Hamel.“ Sagte sie nur und Aisha ließ die Waffe sinken. „Bitte?“ Sie war sichtlich verwirrt. „Du hast dich bewiesen und meinen Respekt. Lass uns gehen. Ich kann die beiden auch unterwegs befragen.“ Erklärte Eve und Aisha fing an zu grinsen. Dankbar nahm sie Eves Hand an und rappelte sich auf. Sie klopfte ihre Klamotten ab, die sichtlich mitgenommen waren und sah dann zu den beiden Männern hoch. „Kommt ihr dann?“ rief sie ihnen freudig zu. Elsword klappte die Kinnlade runter. „Was, wie? Hab ich irgendwas verpasst?“ Raven schüttelte den Kopf. „Anscheinend musste sie sich einfach nur Luft machen, von all dem Frust.“ Leicht lächelte er und sprang vom Gebäude runter, Elsword im Schlepptau. Aisha ging mit Eve vor. „Du bist echt super geworden Eve!“ sagte Aisha gut gelaunt. „Deine Fähigkeiten sind auch erstaunlich gewachsen. Ich hätte nicht gedacht, dass du meine Jagd überlebst.“ Sagte sie trocken. „Du wolltest mich echt umbringen was?“ Eve sah die Lilahaarige an. „Natürlich. Du hast mich angegriffen.“ Dies kam so natürlich rüber, wie es nur ging und brachte Aisha vollends aus dem Konzept. „Ja... dachte ich mir...“ sagte sie nur und ging einfach weiter. Elsword schüttelte bei dem Gespräch den Kopf. „Gott, versteh die einer...“ Seufzend sah er Raven an, der aber nur mit den Schultern zuckte. Frauen waren echt merkwürdig.